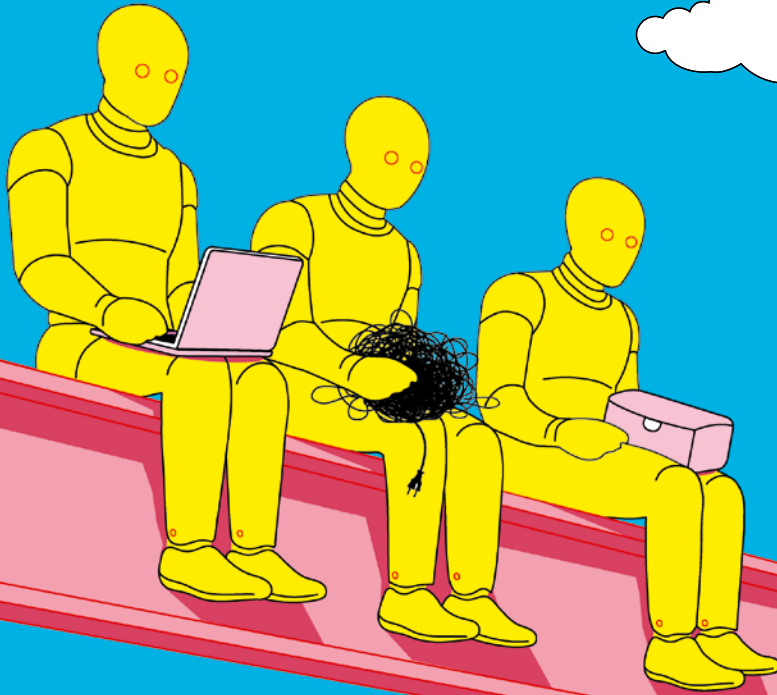


Cicero

Nº 04
APRIL
2026
€12.50
CHF 17.90

Cicero

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR



GEGEN DIE
WAND

Friedrich Merz
nach seinem ersten
Kanzlerjahr

Epochenbruch

Warum wir unser Leben mit Künstlicher Intelligenz ganz neu denken müssen

Österreich: 12.50 €, Benelux: 12.50 €,
Italien: 12.50 €, Spanien: 12.50 €



04
4 196392 012502

180 JAHRE
mehr als

UHRMACHERKUNST
IN GLASHÜTTE



glashuette-original.com



Senator Excellence Ewiger Kalender

Glashütte
ORIGINAL

Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

Glashütte Original Boutique · QF, Quartier an der Frauenkirche
Töpferstraße 4 · 01067 Dresden · Tel. +49 (0)351 82 12 59 70

Beijing · Dresden · Hong Kong · Macau · Paris · Seoul · Shanghai · Tokyo · Vienna

Künstliche Revolution

Alle reden über KI, aber nur die wenigsten haben eine Vorstellung davon, wie sehr die Künstliche Intelligenz unser aller Leben und damit die Gesellschaft insgesamt auf den Kopf stellen wird. Und zwar nicht irgendwann in ferner Zukunft. Sondern absehbar bereits in etwa zehn Jahren. Während in der Berliner Politikblase so getan wird, als könne – mit ein paar mehr Milliardenstunden und ein bisschen weniger Sozialausgaben – im Wesentlichen alles so bleiben wie gewohnt, bricht sich gerade eine Revolution Bahn. Es ist gewissermaßen die Revolution der Algorithmen, und sie wird gewaltig sein. Welche Rolle das menschliche Individuum während und nach diesem Epochenbruch spielen wird, lässt sich derzeit nur erahnen.

Fest steht jedenfalls, dass dem Faktor Arbeit eine völlig neue Rolle zukommt, wenn die meisten der uns heute geläufigen Tätigkeiten nicht mehr nachgefragt sind, weil KI sie übernimmt. Erfüllt sich demnächst also der alte Menschheitstraum, in dem wir alle auf der faulen Haut liegen können, während uns dienstbare Geister die niederen (beziehungsweise im Fall von KI auch die höheren) Tätigkeiten abnehmen? Oder machen wir uns als schöpferische Spezies selbst überflüssig, indem wir das Denken an Chatbots delegieren?

Dieser Frage ist mein Kollege Carsten Korfmacher für die Titelgeschichte der aktuellen Ausgabe nachgegangen. Allen Weltuntergangspropheten sei an dieser Stelle schon seine Hauptthese verraten: Die Chancen, die uns mit und durch KI eröffnet

werden, sind größer als die Risiken. Künstliche Intelligenz zerstört nämlich keine Jobs, sondern Privilegien. Und, so Korfmacher: Sie ist eine Technologie der Befreiung und Ermächtigung des Individuums. Wer sich im regulatorisch-ideologischen Korsett der gegenwärtigen Verhältnisse zunehmend unwohl fühlt, hat also allen Grund dazu, optimistisch nach vorne zu schauen.

Dass es erst der Künstlichen Intelligenz bedurfte, um sich wieder auf die Zukunft zu freuen, ist wiederum wenig schmeichelhaft für uns.



Mit besten Grüßen

**ALEXANDER
MARGUIER**
Chefredakteur

DIE NÄCHSTE CICERO-AUSGABE ERSCHEINT AM 24. APRIL.

Inhalt



TITELTHEMA

14

Epochenbruch

Die Warnungen vor den Folgen von Künstlicher Intelligenz werden immer dramatischer. Dabei gibt es gute Gründe anzunehmen, dass sich die KI-Revolution völlig anders ausspielen wird, als die Schwarzmaler prophezeien

Von CARSTEN KORFMACHER

Wir können ~~wir~~ uns das leisten?

Nord Leasing Sale & Lease Back:

Mehr Finanzkraft für den Mittelstand

- ✓ Generiert kurzfristig Liquidität
- ✓ Verbessert die Eigenkapitalquote
- ✓ Hebt stille Reserven für höhere Buchgewinne
- ✓ Rating- und bonitätsunabhängig

www.nordleasing.com

NordLeasing 



BERLINER REPUBLIK

28 „So etwas darf sich nicht wiederholen“

Das Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan steht vor dem Aus. Was als humanitäres Projekt begann, hat zu Missbrauch eingeladen
Von ULRICH THIELE

36 Özdemirs Gegenpol

Katharina Dröge beherrscht die Abteilung Attacke. Doch jetzt wird sie innerparteiliche Kämpfe ausfechten müssen
Von CHRISTIAN WILP

38 Nicht nur nett

Bischof Heiner Wilmer zieht die Sympathien auf sich. Im neuen Amt wird er jedoch auch manche enttäuschen müssen
Von VOLKER RESING

40 Das verflixte erste Jahr

Bundeskanzler Friedrich Merz hat außenpolitisch geliefert. Doch wo war der Reformkanzler? Eine Spurensuche
Von VOLKER RESING

47 Landauf, landab

Eskalation in der Passionszeit
Von SOPHIE VON MALTZAHN

48 Genossen ganz unten

Von der Partei der Arbeiterklasse zur abgehobenen Elite
Von FRANK A. MEYER

28



WELTBÜHNE

50 Das imperiale Israel

Im Moment der größten Machtentfaltung zeigen sich in Netanjahus Staat die Vorboten künftigen Niedergangs
Von GUIDO STEINBERG

58 Die

Sicherheitsdemokratin
Die Senatorin und ehemalige CIA-Analystin Elissa Slotkin fordert Donald Trump mit sicherheitspolitischer Autorität heraus
Von LISA DAVIDSON

60 Trumps Mann in der Arktis

Der grönländische Politiker Pele Broberg dient sich der amerikanischen Regierung an und übt harte Kritik an Dänemark
Von JENS MATTERN

62 Krieg an vielen Fronten

In Ungarn kämpft Viktor Orbán um seine Wiederwahl – diesmal könnte es eng für ihn werden
Von ALEXANDER MARGUIER



62



KAPITAL

70 Chinesisches Doppelglück

Um sich selbst zu retten, müssen deutsche Autohersteller einen radikalen Schritt gehen: Sie müssen chinesisch werden
Von FRANK SIEREN

79 Wohin mit Ihrem Geld?

Kriege, Krisen, Systemkonflikte: Was sollten Anleger in einer Welt tun, die immer mehr ins Wanken gerät?
Von DANIEL STELTER

80 Der Kapitalist

Chinas einflussreichster Ökonom Weiyang Zhang lebt ein Leben zwischen Zensur und Liebe zur Freiheit
Von CARSTEN KORFMACHER

82 Der Kartoffelkönig

Beim Landmaschinenhersteller Grimme mischen sich Tradition und Zukunftstechnologie
Von KRISTINA LÄSKER

84 Europas letzter Schatz

Europa verspielt gerade seine letzte Chance. Der Grund: Deutschlands Datenschutz-Fetischismus
Von STEFAN LAURIN

84





SALON

92 Simulierte Demokratie

Wie die Organisation Campact den Wählerwillen beeinflusst

Von CORNELIA STOLZE

99 Der Flaneur

Über den Charme der Visitenkarte

Von STEFAN AUS DEM SIEPEN

100 Mehr als Theater

Regisseurin Mateja Kolečnik erzeugt einen Theaterskandal

Von RENÉ SCHLOTT

102 Wie es leuchtet

Der Künstler Dieter Jung und das Erbe von Zero

Von RALF HANSELLE

104 Die Götter müssen entzückt sein

Zwei große Ausstellungen zeigen die Mythen der Antike

Von RALF HANSELLE

110 Wenn scheinbarer Wahn wahr wird

Die Epstein-Files und der Kern von Verschwörungstheorien

Von BERND STEGEMANN

112 Literaturen

Mit Büchern von Dirk Baecker, Nina Kolleck, Ulli Kulke, Reinhard Mohr, Hannah Häffner und Roderich Kiesewetter

117 Knauß liest

Klassiker der Literatur- und Ideengeschichte

Von FERDINAND KNAUSS

118 Das politische Buch

„Gefährliche Rivalitäten“ von Werner Plumpe

Von STEFAN KOOTHS

120 Die letzten 24 Stunden

Reden, lachen, schweigen auf der Herzensinsel

Von JOHANNES STRATE



CICERO STANDARDS

3 ATTICUS

Von ALEXANDER MARGUIER

8 STADTGESPRÄCH

10 FORUM

12 IMPRESSUM

122 POSTSCRIPTUM

Von RALF HANSELLE



Zum Titelbild

Technik hat Vorteile: In der Regel ist sie schnell, effizient – und schwindelfrei. Das hat sich zumindest Cicero-Artdirektorin Viola Schmieskors überlegt, als sie sich während der Gestaltung unseres April-Covers auf eine unvergessliche Ikone der Fotogeschichte besann: Lewis Hines schwebende Arbeiter während der Bauarbeiten zum Empire State Building im Jahr 1931. Was damals nur den Mutigsten möglich war, erledigt heute stumpfe Technik. Wie Roboter und KI darüber hinaus die Arbeitswelt verändern, lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

